

DIE LUKE 2019 – 2021

Während das Jahr **2019** noch ein „normales“ LUKE-Jahr war, in dem Veranstaltungen im KulturKeller in gewohnter Regelmäßigkeit stattfinden konnten (in 2019 fanden 67 Konzerte statt, 9 x Theater Q-rage, 10 x LUKE-Kino, 10 x Salsa-LUKE und 10 x Kinder-LUKE; die Veranstaltungen 2020 wurden bereits eingereicht) und die LUKE für private Feiern immer öfter angemietet wurde, gab es ab Mitte März 2020 mit dem pandemiebedingten Lockdown einen herben Einschnitt. Gerettet hat uns zunächst, dass wir, ohne zu ahnen, was sich in 2020 ereignen würde, geplant hatten, Konzerte live zu streamen und die dafür nötigen Voraussetzungen schufen. Das alles war unserem Filmemacher zu verdanken, der über einen langen Zeitraum hinweg ehrenamtlich für uns arbeitete und den Livestream somit an den Start brachte.

Just in dem Moment, als der Lockdown kam, waren wir startklar, mit den Streams zu beginnen und starteten damit dann auch gleich. Auf diese Weise konnten einige Künstler, wie ursprünglich geplant und gebucht, in die LUKE kommen, mit dem Unterschied, dass sie nicht vor Live-Publikum spielten. Die gestreamten Konzerte wurden stets weiterentwickelt, so z.B. dadurch, dass die Zuschauer, die das Konzert online erlebten, über den Chat mit dem jeweiligen Künstler kommunizieren konnten. Später wurde eine Telefonverbindung eingerichtet, sodass die Zuschauer, z.B. beim Improtheater mit Q-rage, hinzugeschaltet werden und somit direkt mitwirken konnten.

Wir nutzten die Zeit, um unsere Website neu zu gestalten in der Hoffnung, dass in absehbarer Zeit die LUKE wieder öffnen könnte. Das hat sich leider nicht bewahrheitet.

Die Stellen der beiden Angestellten der LUKE konnten bislang über Kurzarbeit gehalten werden. Wie lange das noch möglich sein wird, können wir derzeit nicht absehen.

Hier zusammengefasst, was sich **ab März 2020** änderte:

- live gestreamte Konzerte wegen Lockdown im März und weil die LUKE aufgrund der Maßnahmen nicht mehr öffnen konnte
- Ab Mitte März 2020 (seit dem Lockdown) sind die beiden Angestellten der LUKE in Kurzarbeit

2021: Eine Öffnung der LUKE war auch in 2021 nicht möglich. DIE LUKE ist ein sehr kleiner Gewölbekeller mit nur 29 m² Gastfläche. Schon bei der ersten Lockerung in 2021 lautete die Vorschrift, dass pro 10 m² nur ein Gast in einen Club durfte – das wären bei der LUKE nur 3 Gäste. Nach einer neuen Lockerung, bei der wieder eine extra Verordnung mit Hygienekonzept für Musikclubs in Baden-Württemberg erstellt wurde, gab es diverse Varianten, um eine Öffnung möglich zu machen.

Dabei scheitert es bei der LUKE allerdings, wie auch in 2020 schon, an der empfohlenen Abstandsregelung von 1,5 m zwischen den Gästen und erst recht an den 5 m Abstand zu Sängerinnen und Sängern (zur Bühne). Unter diesen Bedingungen könnten wir nicht einmal 10 Gäste einlassen. Zwischen Sitzplätzen und Selbstbedienungsbereich wird ein Mindestabstand eingefordert, was bei uns nicht möglich ist. Auch Eingang und Ausgang zu trennen, ist nicht möglich, da der Notausgang ein privater Treppenaufgang des Wohnhauses über dem KulturKeller ist.

Die Lüftungsanlage der LUKE, die dem Standard unter normalen Umständen vollkommen entspricht, erfüllte nicht die erhöhten Anforderungen der damals aktuellen Corona Verordnung, um während der Pandemie öffnen zu können. Die notwendigen immensen finanziellen Mittel standen auch nicht zur Verfügung, um diese komplett auszutauschen.

Selbst bei einer Variante mit zusätzlich installierten Luftreinigungsgeräten mit entsprechend hohem Luftdurchsatz zur Gewährleistung einer deutlich reduzierten Aerosolbelastung dürfte anschließend nur eine Auslastung mit bis zu 70% erfolgen.

Unsere Künstler kommen aus ganz Deutschland und mehr als 20 anderen Nationen. Sie erhalten keine feste Gage, sondern das, was die anwesenden Gäste freiwillig geben. Selbst bei einer Auslastung von 70% würde das für viele Künstler nicht einmal das Fahrtgeld wieder einspielen. Somit käme ein Auftritt in der LUKE für sie nicht in Frage.

Somit gab es in 2021 ausschließlich gestreamte Konzerte (32) ohne Publikum bis Juli 2021.

Daneben fanden einige wenige private Veranstaltungen in der LUKE u. im KulturWohnzimmer statt (Vermietungen).

Die beiden angestellten Mitarbeiter waren durchgehend in Kurzarbeit, die Pacht weiterhin gemindert (50%).

Nach der alljährlichen Sommerpause der LUKE wurden ab Sept. 2021 keine Konzerte mehr gestreamt, da die Zuschauer bei den Livestreams rapide abgenommen haben, entsprechend wenig Spenden sind eingegangen, somit wurde es für die Künstler unzumutbar für so wenig Geld zu spielen.

Maßnahmen der LUKE als Reaktion auf die Veränderungen durch die Pandemie:

- Keine Veranstaltungen – LUKE geschlossen
- Hochwertig produzierte Livestream Konzerte - rund 80
- Mitarbeiter in Kurzarbeit
- Geminderte Pacht
- Kündigung von Studio u. KulturWohnzimmer im Herbst 2021
- Förderung durch die Wüstenrot Stiftung für das Projekt „Kultur on Tour“ (fünfteilige Webvideoserie, in der 5 Kulturstätten im Raum Ludwigsburg unter der Fragestellung besucht werden, wie sie durch die Zeit der Pandemie gekommen sind, aufgelockert durch Musik- und Tanzbeiträge regionaler Künstler).
- Live 100: Förderung von 48 live gestreamten Konzerten durch die Initiative Musik in den Jahren 2020-2021.

Aktuelle Situation:

Am 19. Mai **2022** öffnete die LUKE wieder und empfing neben einer Künstlerin aus den USA erstmals wieder Publikum. Es sind aktuell wieder wöchentlich Konzerte geplant, Künstler wurden gebucht. Die Konzerte werden weiterhin live gestreamt.

Allerdings muss die seitherige 50% Stelle für Fundraising und Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit mit Auslaufen der Kurzarbeit deutlich gekürzt werden.

Die Miete wird wieder vollumfänglich gezahlt.